



Im Fachbereich III (Altertumswissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft) ist zum 01.04.2021 eine

W 3-Professur für Architekturgeschichte/Bauforschung in westeuropäischer Perspektive (Schwerpunkt Mittelalter) (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt die Geschichte der mittelalterlichen Kunst in der Lehre in ihrer gesamten Breite.

Gefordert ist ein Forschungsschwerpunkt im Bereich der Architekturgeschichte/Bauforschung. Darüber hinaus wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber mindestens eines der nachfolgenden Themengebiete in Forschung oder Lehre verfolgt: Kultur- und Wissenstransfer im europäischen Mittelalter oder Mittelalterliche Buchkunst.

Die herausragenden Baubestände vor Ort müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht Gegenstand der Forschung sein, in vergleichender westeuropäischer Perspektive aber mittelfristig in Forschung oder Lehre eine Rolle spielen. Auch ist eine verantwortliche Mitwirkung an bereits existierenden oder geplanten Forschungsverbänden des Faches und Fachbereichs III gewünscht.

Die Mitwirkung an allen Studiengängen, an denen das Fach Kunstgeschichte beteiligt ist, sowie die Mitarbeit an der Entwicklung neuer (anwendungsbezogener) Masterstudiengänge und Lehramtsstudiengänge wird erwartet. Erfahrungen in der akademischen Lehre, dem Einwerben von Drittmitteln sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit benachbarten Fächern, speziell der Geschichte, sind unabdingbar.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG) in einem für das Fach relevanten Bereich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, ggf. Lehrveranstaltungsevaluationen, Zeugnis- und Urkundenkopien) und eine kurze Darstellung der bisherigen Forschungsvorhaben dem Dekan des Fachbereichs III der Universität Trier, Prof. Dr. Torsten Mattern, 54286 Trier, in elektronischer Form (pdf-Datei von max. 10 MB) an dekanatfb3@uni-trier.de **bis zum 11.11.2019** einzureichen.